

## **Protokoll der Mitgliederversammlung "Verein Smaragdgebiet Oberaargau" vom 30. März 2023**

Firma Girsberger Holding AG, Bützberg

*Sitzungsleitung:* Beat Siegrist, Co-Präsident  
*Anwesende:* 32 Personen gemäss Präsenzliste  
*Entschuldigt:* 24 Mitglieder, sie werden in Präsentation aufgelistet

### **1. Begrüssung**

Beat Siegrist begrüsst die Anwesenden und entschuldigt die Mitglieder, die sich abgemeldet haben.

Vor der Mitgliederversammlung fand eine Führung durch den Betrieb der Firma Girsberger Holding AG in Bützberg statt. Beat Siegrist bedankt sich bei Brigitte Cina von der Firma Girsberger Holding AG für die Gastfreundschaft und speziell für ihre jahrelange Unterstützung als Sponsor des Vereins Smaragdgebiet Oberaargau.

### **2. Genehmigung Protokoll Vorjahr**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.03.2022 wird verdankt und einstimmig genehmigt. Beat bedankt sich beim Verfasser, Christian Imesch.

### **3. Jahresbericht 2022**

Christian Imesch, Werner Stirnimann, Christian Gnägi und Olivier Fiechter stellen den Jahresbericht vor:

- 4 Vorstandssitzungen: 24.01.22, 25.04.22, 4.07.22, 17.10.22
- 2 Newsletter, Februar und Oktober 2022
- Modell-Vorhaben „Den Garten der Agglomeration gemeinsam gestalten“
- Invasive Neophyten (Werner Stirnimann dankt allen Helferinnen und Helfern, die bei der Bekämpfung mithelfen)
- Aareraum Projekt von Pro Natura Oberaargau (Revitalisierung Önzprüfung, Totholzwaldfläche Gsoll)
- Melioration Bleienbach - Thörigen – Bettenhausen (BTB)
- Smaragd Managementplan 2017:
  - Umsetzung Arten- und Lebensraumförderung 2020-24: Zwischenstand
  - Feuchtwaldprojekt: Massnahmenbeschriebe für Tannwäldli (Bützberg) und Längmooswald (Langenthal)
  - Dohlenkrebse beim Schuelbächli
  - Revitalisierung Brunnbach - Langete
- IG Biodiversität: Strassenraumprojekt
- Aktivitäten ARGE Fledermausschutz Oberaargau

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Beat Siegrist bittet um ein stilles Gedenken für zwei im Vereinsjahr verstorbene Mitglieder, Ferdi Bernet und Ruedi Niggli.

#### 4. Jahresrechnung

Werner Stirnimann stellt die Jahresrechnung 2022 in der Übersicht dar:

##### 4. Jahresrechnung 2022 1.11.2021– 31.10.2022

Mitgliederbeiträge	Fr.	8'180.00
Sponsoring und Spenden an Verein	Fr.	5'000.00
Projektgebundene Beiträge	Fr.	267'055.40
Erträge flüssige Mittel	Fr.	0.00
<b>Total Einnahmen:</b>	<b>Fr.</b>	<b>280'235.40</b>

Fachsekretariat, div. Ausgaben Verein:	Fr.	6'297.80
Öffentlichkeitsarbeit, Anlässe	Fr.	6'595.96
Projektgebundene Aufwände	Fr.	268'999.80
Postkontospesen:	Fr.	138.08
<b>Total Ausgaben:</b>	<b>Fr.</b>	<b>282'023.63</b>

Abnahme Vereinsvermögen: Fr. 1'788.23

Eigenkapital Verein, 31.10.2022 Fr. 20'446.14

Den Mitgliedern werden detaillierte Auszüge der Rechnung abgegeben und in der Folge einzelne Fragen beantwortet.

#### 5. Bericht der Revisionsstelle / Revisoren und Entlastung des Vorstandes

Remo Schär von der Firma Interrevi AG, Langenthal, hat die Rechnung geprüft. Der Revisorenbericht wird von Oliver Fiechter verlesen.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung ohne Gegenstimmen und entlastet den Vorstand.

Beat Siegrist bedankt sich bei Werner Stirnimann für seine letzte Präsentation der Rechnung sowie für die sorgfältig geleistete Arbeit als Kassier.

#### 6. Wahlen

##### Rücktritte:

Es sind keine Rücktritte aus dem Vorstand zu vermelden.

##### Wahlen:

Die Wiederwahl findet alle 2 Jahre statt. Folgende Personen wurden das letzte Jahr gewählt, damit ist eine Wiederwahl für die nachfolgend aufgeführten Vorstandsmitglieder allgemein erst im nächsten Jahr fällig:

- Beat Siegrist, Co-Präsident
- Adrian Glur, Landwirt, Gemeinderat Roggwil
- Matthias Roth, Gemeinde Melchnau
- Christian Imesch, Biologe
- Hanspeter Vetsch, Vertreter Gemeinde Thunstetten
- Stefan Burgunder, Hauswart aus Heimenhausen
- Elsbeth Steiner, Gemeindepräsidentin Lotzwil

##### Zur Wiederwahl stellen sich:

- Elsbeth Steiner, Gemeindepräsidentin Lotzwil (Beat Siegrist erwähnt, dass Elsbeth Steiner zur Wiederwahl steht, damit nicht beide Co-Präsidenten an der gleichen Mitgliederversammlung gewählt werden)
- Christian Gnägi, Pro Natura Oberaargau: hier könnte es allenfalls einen Wechsel geben (Christian Gnägi erwähnt, dass bei Pro Natura Oberaargau eine neue Präsidentin gewählt wurde, Luzia Solothurnmann, Biologin, und es allenfalls im Verlauf der 2 Jahre zur Stabsübergabe komme)
- Ruedy Minder, Vertreter WWF

- Markus Maag, Vertreter Inforama Waldhof, Langenthal
- Werner Stirnimann, Biodiversität und Nutzung

Die Kandidaten werden einstimmig gewählt.

#### **Wahl neuer Vorstandsmitglieder:**

- Heinz Bäni, ehemaliger Präsident Wässermatten-Stiftung, als neuer Kassier, als Ersatz für Werner Stirnimann
- Christoph Salm, ehemaliger Tierarzt
- Gaby Seiler, Gemeinde Aarwangen (als Ersatz für Kurt Bläuenstein)

Die Kandidaten stellen sich persönlich vor. Beat Siegrist stellt Gaby Seiler vor, die nicht an der Sitzung anwesend ist. Alle drei Kandidaten werden einstimmig gewählt.

#### **Wahl der Revisionsstelle:**

Als Revisionsstelle wird Remo Schär, Interrevi AG, Langenthal vorgeschlagen und einstimmig ohne Gegenstimmen/Enthaltungen gewählt.

Werner Stirnimann erwähnt, dass die Firma Interrevi AG die Prüfung der Buchhaltung kostenlos durchführt.

### **7. Jahresprogramm und Genehmigung Budget 2023**

Christian Imesch und Werner Stirnimann stellen das Jahresprogramm vor.

#### **Projekte**

- Abschluss Vorprojekt Revitalisierung Langete und Brunnbach
- Feuchtwälder, Phase 3 – Umsetzungsplanung
  - Phase 1: Vorabklärungen ist abgeschlossen
  - Phase 2: Hydrologische Messungen Bützberg + Längmoos-Aspi



abgeschlossen

Phase 3: Planung Bauprojekt 2023.  
Umsetzung: Frühestens Winter 23/24



- Projekt Arten- und Lebensraumförderung 2020-2004
  - Helm-Azurjungfer
  - Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
  - Sumpfschrecke
  - Ringelnatter, Zauneidechse
  - Kreuzkröte
  - Mauswiesel, Hermelin
  - Wasserspitzmaus
  - Marmorierter Goldkäfer, Juchtenkäfer
  - Uferpflanzen, Feuchttäcker und Quell-Lebensräume

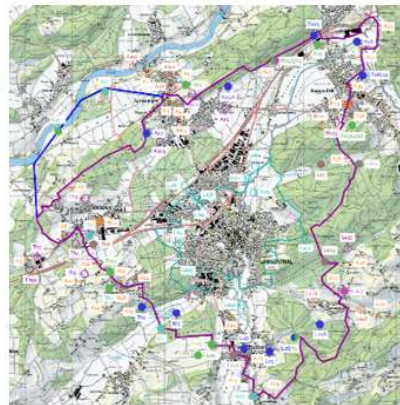


- Modellvorhaben „Gartenagglomeration“ 2020-2023, die Eckpunkte

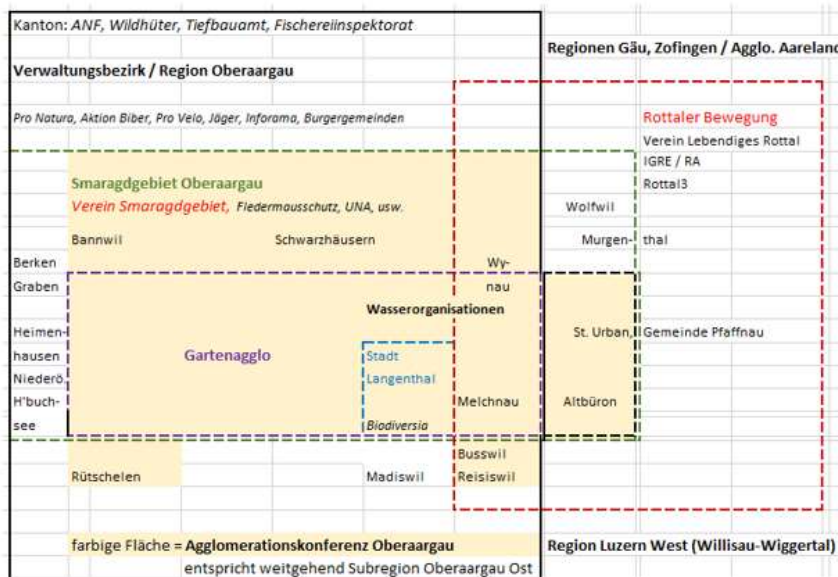


- Modellvorhaben „Gartenagglomeration“ 2020-2023, weiterhin 3 Haupt-Initialprojekte

- gemeinsame Gestaltung und Weiterentwicklung einer „**Land-schaftsroute**“ (Wanderwegrunde) durch die Gemeinden Aarwangen, Bleienbach, Langenthal, Lotzwil, Roggwil und Thunstetten
- gemeinsames „**Baum-Projekt**“ (vorab Langenthal, Thunstetten, Aarwangen und Lotzwil)
- Besucherlenkung und Aufwertungen Sängeliweiher (enge Zusammenarbeit mit ANF vorgesehen)



- Modellvorhaben „Gartenagglomeration“ 2020-2023, voraussichtlich künftig wichtige Rolle Agglokonferenz; Werner Stirnimann hat die vielfältigen Strukturen der Region wie folgt dargestellt:



Markus Zahnd, Region Oberaargau, unterstreicht die Pionierrolle des Vereins Smaragdgebiet und die Bedeutung der Agglokonferenz für die Region und vor allem für die weiteren Arbeiten, spricht Umsetzung der Ideen aus dem Modellvorhaben.

- Koordinierte Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs im Oberaargau mittels praxisorientierter Vorgehensweise

- Koordinierte Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs im Oberaargau mittels praxisorientierter Vorgehensweise
- 2018-2022 konnten enorm viele Erfahrungen gesammelt werden
- Ziel des Projekts ist es weiterhin, die Ausbreitung des Japan-Knöterichs zu stoppen, ausgewählte Bestände zurück zu drängen und insbesondere gemeinsam die Kompetenzen bei der Bekämpfung dieser invasiven Pflanze weiter zu entwickeln (auch Grundlage für weitere Projekte)



- Weitere invasive Neophyten: Dranbleiben lohnt sich! Werner Stirnimann erwähnt, dass artspezifische Kartierungen (soweit vorhanden) zur Verfügung gestellt werden. Christian Gnägi ergänzt, dass verschiedene Gemeinden Neophyten-Konzepte erstellt haben und eine «neophytenarme Zone» offen gehalten wird.

- Erdmandelgras wurde 2021-2022 auch ausserhalb von Landwirtschafts- und Baumschulflächen gefunden: Achtung mit belastetem Kies- und Erdmaterial!
- Ohne Bek. wäre Südafrikanisches Greiskraut im Nu an diversesten Böschungen, in Brachflächen, Weiden usw.!
- Fürs Smaragdgebiet und den südlichen Oberaargau liegen bereits viele artenspezifische Kartierungen vor



- 6. Mai 2023: Jubiläumsanlass – 15 Jahre Verein Smaragdgebiet Oberaargau
- 3./4. Juni 2023: Tag der Artenvielfalt – Natur zwischen Rot und Wigger, <https://www.lebendiges-rottal.ch/tag-der-artenvielfalt/>
- 14. Oktober 2023: Rottaler Erntefest, mit Smaragd-Marktstand und Tag der offenen Tür beim Internationalen Zentrum der Traditionellen Bewässerung

Das Budget für das Jahr 2023 wird vom neuen Kassier Heinz Bäni vorgestellt:

Mitgliederbeiträge	Fr.	7'500.00
Sponsoring und Spenden an Verein	Fr.	10'300.00
Projektgebundene Beiträge (genaue Schätzung...)	Fr.	279'400.00
Erträge flüssige Mittel	Fr.	0.00
<b>Total Einnahmen:</b>	<b>Fr.</b>	<b>297'200.00</b>

Fachsekretariat, div. Ausgaben Verein:	Fr.	12'500.00
Öffentlichkeitsarbeit	Fr.	7'500.00
Projektgebundene Aufwände (genaue Schätzung...)	Fr.	275'900.00
Postkontospesen:	Fr.	150.00
<b>Total Ausgaben:</b>	<b>Fr.</b>	<b>296'050.00</b>

Budgetierte Zunahme Vereinsvermögen:	Fr.	1'150.00
Budgetiertes Eigenkapital Verein, 31.10.23	Fr.	21'596.00

Heinz Bäni stellt das Detailbudget der Konti gemäss ausgeteilten Ausdrucken vor.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Aus der Versammlung wird angeregt, dass die Jahresrechnung und das Budget bereits mit der Einladung verschickt werden sollten.

## **8. Varia**

Beat Siegrist bedankt sich bei Werner Stirnimann für seine langjährige Tätigkeit als Kassier des Vereins Smaragdgebiet Oberaargau. Er habe die Kasse mit einem Bestand von unter Fr. 1'000.00 übernommen und gebe die Kasse nun mit einem Vereinsvermögen von rund Fr. 20'500.00 ab. Das ist eine Steigerung von annähernd Fr. 20'000.00. Er dankt Werner Stirnimann, dass er noch weiter im Vorstand tätig sei als Unterstützung für diverse Tätigkeiten. Die Co-Präsidentin, Elsbeth Steiner, übergibt Werner einen Bauernkorb.

Kurt Eichenberger, WWF Bern, bedankt sich für die Einladung und überbringt uns Grüsse von Nadine Masshardt und Jörg Rüetschi. Er erwähnt, dass er zu Beginn mitgeholfen habe, den Verein Smaragdgebiet Oberaargau zu gründen. Zusammen mit dem Bund und dem Kanton habe der WWF die Kosten für die Erarbeitung des Management-Plans übernommen. Dieser Management-Plan sehe den Erhalt und die Weiterentwicklung wertvoller Lebensräume vor, in die der Bau der Umfahrungsstrasse von Aarwangen schlecht hineinpasste. Sie hätten zwar zwei Referenden (knapp) verloren aber der Kampf gegen die Umfahrungsstrasse gehe nun bis vor Bundesgericht.

Beat Siegrist bedankt sich bei der Firma Girsberger Holding AG für die Gastfreundschaft und für die Unterstützung des Vereins als Sponsor. Die Co-Präsidentin, Elsbeth Steiner, übergibt Brigitte Cina von der Firma Girsberger Holding AG ebenfalls einen Bauernkorb.

Beat Siegrist schliesst die Versammlung. Zum Ausklang der Mitgliederversammlung offeriert der Verein einen Imbiss.

Protokoll: Beat Siegrist, 31.03.2022